

ENUNG G

KOMFORT-WOHNRAUMLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

Funkfernbedienung M-WRG-FBH



Artikel-Nr. 5302-25 KW 26/2020 DE



Inhalt

1	Einleitung	
1.1	Hinweise zur Bedienungsanleitung	5
1.2	Beschreibung	5
1.3	Zielgruppe	6
1.4	EU-Konformitätserklärung	6
1.5	Typenschild	6
1.6	Technische Daten	6
1.6.1	Elektrische Daten	6
1.6.2	Abmessungen und Gewicht	6
1.6.3	Umweltbedingungen	6
1.7	Lagerung	6
1.8	Umweltfreundliche Entsorgung	7
1.9	Übersicht über die Ausgabestände	7
1.10	Erklärung der Symbole	7
1.11	Ergänzende Dokumente	
2	Sicherheitshinweise	8
2.1	Gefahrenklassifizierung	
2.2	Hinweise zur Betriebssicherheit der Lüftungsgeräte	
2.3	Hinweise zu den Batterien	
2.4	Hinweise zum Betrieb der Lüftungsgeräte mit der Funkfernbedienung	
2.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	
3	Gewährleistung und Haftung	10
3.1	Gewährleistung	
3.2	Haftung	
4	Lieferumfang	10
5	Bedienungs- und Anzeigeelemente	11
5.1	Bedientasten und LCD-Anzeige	
5.2	Symbole auf der LCD-Anzeige	
6	Inbetriebnahme	14
6.1	Batterien in Funkfernbedienung einlegen	
6.2	Verbindung zwischen Funkfernbedienung und Lüftungsgerät einrichten	
6.3	Verbindung zwischen Funkfernbedienung und Lüftungsgerät trennen	
7	Anzeigemodi	19
7.1	Ruhemodus	19
7.2	Standardansicht	19
7.3	Aktives Lüftungsprogramm konfigurieren	
7.4	Lüftungsprogramme	
7.5	Geräteeinstellungen	
7.6	Manueller Modus	
7.7	Verbindungsmodus	



8	Übersicht über die Lüftungsprogramme	21
8.1	M-WRG-II-Lüftungsprogramme	
8.1.1	"Zuluftbetrieb (Sommerbetrieb)"	21
8.1.2	"Abluftbetrieb"	
8.1.3	"Feuchteregelung"	22
8.1.4	"CO ₂ -Regelung"	22
8.1.5	"Automatikbetrieb"	23
8.1.6	"Dauerbetrieb"	23
3.1.7	"Intensivlüftung (15 min)"	23
3.1.8	Geräteeinstellungen	
8.2	M-WRG-Lüftungsprogramme	24
8.2.1	"Zuluftbetrieb (Sommerbetrieb)"	24
8.2.2	"Abluftbetrieb"	
8.2.3	"Feuchteregelung"	
8.2.4	"Mischgas-/CO ₂ -Regelung"	
8.2.5	"Automatikbetrieb"	
8.2.6	"Dauerbetrieb"	
3.2.7	"Întensivlüftung (15 min)"	
3.2.8	Geräteeinstellungen	
	3	
9	Betrieb des Lüftungsgerätes mit der Funkfernbedienung M-WRG-FBH	27
9.1	Lüftungsprogramm auswählen	
9.1.1	Grafische Darstellung der Schritte zur Auswahl eines Lüftungsprogramms	27
9.2	Lüftungsstufen temporär im manuellen Modus setzen	28
9.2.1	Manuellen Modus aktivieren	28
9.2.2	Manuellen Modus deaktivieren	28
9.2.3	Einstellbare Parameter im manuellen Modus	29
9.3	Aktives Lüftungsprogramm konfigurieren und Einstellungen permanent speichern	30
9.3.1	Parameter für aktives Lüftungsprogramm konfigurieren und speichern	30
9.3.2	Grafische Darstellung der Schritte zur Konfiguration des aktiven Lüftungsprogramms	30
9.3.3	Übersicht über die einstellbaren Parameter des aktiven Lüftungsprogramms	31
9.4	Geräteeinstellungen konfigurieren	32
9.4.1	Parameter im Menü Geräteeinstellungen konfigurieren und speichern	32
9.4.2	Grafische Darstellung der Schritte im Menü Geräteeinstellungen	33
9.4.3	Einstellbare Parameter für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II	
9.4.4	Einstellbare Parameter für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG	
9.4.5	Modusliste für Lüftungsgeräte der Serien M-WRG-II und M-WRG	
10	Sonderfunktionen	41
10.1	Standby-Modus	41
10.1.1	Lüftungsgerät in den Standby-Modus versetzen	41
10.1.2	Standby-Modus verlassen	42
10.2	Intensivlüftung aktivieren bzw. deaktivieren	42
10.3	Filterwechselanzeige zurücksetzen	42
11	Betrieb mit mehreren Lüftungsgeräten	42
12	Foblorbobobog	42
14	Fehlerbehebung	40

Bedienungsanleitung Funkfernbedienung M-WRG-FBH





1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Bedienungsanleitung



Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei der Bedienung der Funkfernbedienung M-WRG-FBH zu beachten sind.

- ► Lesen Sie die Anleitung vollständig durch. Sie vermeiden dadurch Gefährdungen und Fehler.
- ▶ Die Anleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

HINWEIS

▶ Beachten Sie für den Betrieb des Lüftungsgerätes auch die Betriebsanleitung, die Ihrem Lüftungsgerät beiliegt.

1.2 Beschreibung

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung und den Betrieb der dezentralen Lüftungsgeräte der Serien M-WRG-II und M-WRG ab Bj. 2018 (außer Typen -S 485, -S 485-TF, -S 485-TFC) mit der Funkfernbedienung M-WRG-FBH (siehe Abb. 1).



Abb. 1: Lüftungsgeräte der Serien M-WRG-II und M-WRG, Funkfernbedienung M-WRG-FBH Die Funkfernbedienung M-WRG-FBH verfügt über vier Bedientasten und eine LCD-Anzeige, die über den aktuellen Betriebszustand des Lüftungsgerätes informiert. Bis zu sechs Lüftungsgeräte vom gleichen Typ lassen sich mit einer Funkfernbedienung ansteuern. Sie können mit der Funkfernbedienung unter anderem folgende Aktionen durchführen:

- Verbindung zwischen Funkfernbedienung und Lüftungsgerät einrichten bzw. trennen
- Lüftungsgerät aktivieren oder in den Standby-Modus versetzen
- Lüftungsprogramm auswählen und konfigurieren
- Gerätespezifische Parameter einstellen



1.3 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Benutzer der Funkfernbedienung M-WRG-FBH. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.

1.4 EU-Konformitätserklärung

Die nachfolgend beschriebene Funkfernbedienung

Typ: Artikelnummer

M-WRG-FBH 5478-10

des Herstellers

Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG

Am Hartholz 4 82239 Alling

stimmt mit den Vorschriften und Normen der EU-Konformitätserklärung überein.

1.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Innenseite der Abdeckung für das Batteriefach (siehe Pos. 1 in Abb. 4 auf Seite 14).

1.6 Technische Daten

1.6.1 Elektrische Daten

Stromversorgung	Zwei 1,5 V-Alkaline-Batterien, Größe AA
Kommunikationsfrequenz	868,3 MHz
Senderausgangsleistung	Min. 0 dBm
Schutzart nach IEC 60529	IP20

1.6.2 Abmessungen und Gewicht

Geräteabmessungen	62,2 mm x 112,2 mm x 30 mm (B x H x T)
Gewicht ohne Batterien	ca. 77 g
Gewicht mit zwei 1,5 V-Alkaline-Batterien	ca. 123 g

1.6.3 Umweltbedingungen

Umgebungstemperatur bei Betrieb	0 °C bis +40 °C
Umgebungstemperatur bei Versand und Lagerung	-20 °C bis +50 °C
Relative Feuchtigkeit (nicht kondensierend)	5 % bis 90 %

1.7 Lagerung

► Lagern Sie die Funkfernbedienung originalverpackt an einem trockenen Ort in einem Temperaturbereich zwischen -20 °C bis +50 °C.



1.8 Umweltfreundliche Entsorgung



Die Komponenten der Funkfernbedienung dürfen nicht in die Restmülltonne entsorgt werden.

- ► Entsorgen Sie in Deutschland Metall- und Kunststoffkomponenten beim lokalen Wertstoffhof. Beachten Sie in anderen EU-Ländern die nationalen Vorschriften.
- ► Entsorgen Sie in Deutschland elektrische Komponenten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG). Beachten Sie in anderen EU-Ländern die nationalen Umsetzungen der Richtlinie Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall 2012/19/EU (WEEE).
- ► Entsorgen Sie in Deutschland Batterien und Akkus nach dem Batteriegesetz (BattG). Beachten Sie in anderen EU-Ländern die nationalen Umsetzungen der Altbatterierichtlinie 2006/66/EG.
- ▶ Beachten Sie zusätzlich die Vorschriften und Gesetze Ihres Landes zur Entsorgung.

1.9 Übersicht über die Ausgabestände

Ausgabe	Anleitung	Stand
5. Ausgabe	Bedienungsanleitung Funkfernbedienung M-WRG-FBH	KW 26/2020 DE

1.10 Erklärung der Symbole

- ▶ Dieses Zeichen weist auf eine Handlung hin.
- Dieses Zeichen markiert Aufzählungen.

1.11 Ergänzende Dokumente

Anleitung	ArtNr.
Betriebsanleitung für die Lüftungsgeräte M-WRG-II P (-F, -FC) und M-WRG-II E (-F, -FC)	744007
Betriebs- und Installationsanleitung für die Lüftungsgeräte M-WRG-II P-T (-F, -FC) und M-WRG-II E-T (-F, -FC)	744008
Betriebsanleitung für das Lüftungsgerät M-WRG-S (Standardgerät)	5302-00
Betriebsanleitung für das Lüftungsgerät M-WRG-S/Z-T (-F, -FC)	5302-22
Installations- und Bedienungsanleitung für den 4-fach Funktaster M-WRG-FT	5301-14

Tab. 1: Ergänzende Dokumente



2 Sicherheitshinweise

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten müssen. Sie sind durch Warndreiecke hervorgehoben und je nach Gefährdungsgrad im Folgenden dargestellt.

2.1 Gefahrenklassifizierung

▲ GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem **hohen** Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem **mittleren** Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem **niedrigen** Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

HINWEIS

Ein Hinweis im Sinne dieser Anleitung ist eine wichtige Information über das Produkt oder den jeweiligen Teil der Anleitung, auf die besonders aufmerksam gemacht werden soll.

2.2 Hinweise zur Betriebssicherheit der Lüftungsgeräte

- Nehmen Sie das Lüftungsgerät nur in eingebautem Zustand in Betrieb.
- Betreiben Sie das Lüftungsgerät nur mit eingesetzten Luftfiltern.
- Betreiben Sie das Lüftungsgerät nur mit geschlossener und eingerasteter Abdeckung.
- Beachten Sie, dass das Lüftungsgerät ohne Fassadenabschluss aus Sicherheitsgründen nicht betrieben werden darf.

2.3 Hinweise zu den Batterien

⚠ VORSICHT

Explosionsgefahr bei großer Hitzeeinwirkung auf die Batterien

- ➤ Schützen Sie die Batterien vor großer Hitzeeinwirkung, z. B. durch direktes Sonnenlicht.
- ▶ Werfen Sie Batterien nie ins Feuer.
- ▶ Beachten Sie die Warnhinweise auf den Batterien.



2.4 Hinweise zum Betrieb der Lüftungsgeräte mit der Funkfernbedienung

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
 - ► Beachten Sie die nationalen Vorschriften Ihres Landes, ab welchem Alter die Nutzer das Lüftungsgerät bedienen dürfen.

2.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Die Funkfernbedienung darf nur zur Steuerung und zur Einstellung der gerätespezifischen Funktionen der M-WRG-II- und M-WRG-Lüftungsgeräte verwendet werden.
 Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten aller Hinweise in der Bedienungsanleitung.
- Der Betrieb des Lüftungsgerätes ohne Luftfilter und Fassadenabschluss ist nicht zulässig.
- Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch übernimmt Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG keine Haftung für eventuell auftretende Schäden und keine Gewährleistung für einwandfreies und funktionsgemäßes Arbeiten des Lüftungsgerätes.



3 Gewährleistung und Haftung

3.1 Gewährleistung

Die Gewährleistung erlischt in folgenden Fällen:

- Die innere Abdeckung (siehe Pos. 2 in Abb. 5 auf Seite 14) mit dem Batteriefach wurde entfernt.
- Reparaturen wurden nicht durch Fa. Meltem bzw. durch deren autorisierte Fachfirmen ausgeführt.
- Verschleißteile wie Batterien fallen nicht unter die Gewährleistung.

3.2 Haftung

Die Haftung des Herstellers erlischt in folgenden Fällen:

- Die innere Abdeckung (siehe Pos. 2 in Abb. 5 auf Seite 14) mit dem Batteriefach wurde entfernt.
- Reparaturen wurden nicht durch Fa. Meltem bzw. durch deren autorisierte Fachfirmen ausgeführt.

4 Lieferumfang

Im Lieferumfang der Funkfernbedienung M-WRG-FBH sind folgende Artikel enthalten:

Pos.	Bezeichnung	Anzahl
1	Funkfernbedienung M-WRG-FBH	1x
2	1,5 V-Alkaline-Batterie, Größe AA	2x
3	Bedienungsanleitung Funkfernbedienung M-WRG-FBH	1x

Tab. 2: Lieferumfang Funkfernbedienung M-WRG-FBH



5 Bedienungs- und Anzeigeelemente

5.1 Bedientasten und LCD-Anzeige

Die Funkfernbedienung M-WRG-FBH verfügt über vier Bedientasten und eine LCD-Anzeige, die über den Betriebszustand informiert. Die Bedientasten sind mit mehreren Funktionen belegt.

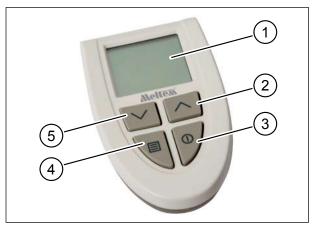


Abb. 2: Bedienungs- und Anzeigeelemente

Pos.	Element	Symbol	Funktion
1	LCD-Anzeige	-	Zeigt das aktuelle Menü an
2	Bedientaste "Aufwärts"		— Wert erhöhen
			Nächsten Menüpunkt wählen
		^	LCD-Anzeige aktivieren
			Manuellen Modus verlassen
			Intensivlüftung aktivieren / deaktivieren
3	Bedientaste "Ein"		Menü mit Lüftungsprogrammen aufrufen
			LCD-Anzeige aktivieren
		0	Standby-Modus aktivieren / deaktivieren
			Zum vorherigen Menü zurückkehren
4	Bedientaste "Menü"		Konfigurationsmenü für aktives Lüftungs-
			programm aufrufen
			Nächsten Punkt im Konfigurationsmenü aufrufen
			LCD-Anzeige aktivieren
			Fernbedienung mit Lüftungsgerät verbinden bzw.
			trennen
			Filterwechselanzeige zurücksetzen
5	Bedientaste "Abwärts"		— Wert verringern
			Vorherigen Menüpunkt wählen
		<u> </u>	LCD-Anzeige aktivieren
			Manuellen Modus verlassen

Tab. 3: Bedientasten und LCD-Anzeige



5.2 Symbole auf der LCD-Anzeige

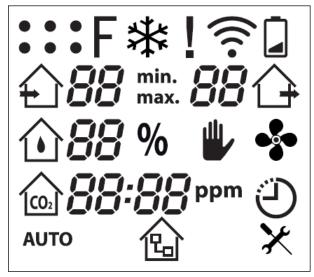


Abb. 3: Symbole auf der LCD-Anzeige

Symbol	Benennung	Beschreibung
• • •	Lüftungsgeräte	Für jedes verbundene Lüftungsgerät (maximal 6) wird ein Punkt angezeigt. Der Punkt des Lüftungsgerätes, mit dem aktuell kommuniziert wird, blinkt.
	Filter	 Das Symbol wird dauerhaft angezeigt, wenn der Luftfilter verschmutzt ist (siehe Abschnitt 12 auf Seite 43).
F		 Das Symbol blinkt, wenn das Filterwechselintervall von einem Jahr überschritten wurde (siehe Abschnitt 12 auf Seite 43).
*	Frostschutz	Das Symbol erscheint, wenn die Frostschutzfunktion aktiv ist.
Į.	Ausrufezeichen	Das Symbol erscheint, wenn das Lüftungsgerät einen Fehler meldet (siehe Abschnitt 12 auf Seite 43).
(î:	HF-Kommunikation	Das Symbol erscheint beim Verbinden der Fernbedienung mit einem Lüftungsgerät und wenn eine Kommunikation mit dem Lüftungsgerät erfolgt.
	Batterie	Das Symbol erscheint, wenn die Batterien der Funkfern- bedienung nahezu erschöpft sind und gewechselt werden müssen (siehe Abschnitt 6.1 auf Seite 14).
	Zuluft	 Symbol für Lüftungsprogramm "Zuluftbetrieb (Sommer- betrieb)", blinkt, wenn aktiviert
£		 Der Wert neben dem Symbol zeigt in allen Lüftungsprogrammen die aktuelle Lüftungsstufe der Zuluft an. Bei Lüftungsgeräten der Serie M-WRG-II werden die Lüftungsstufen mit Werten zwischen 10 und 99 angezeigt. Bei Lüftungsgeräten der Serie M-WRG werden die Lüftungsstufen mit Werten zwischen 1 und 10 angezeigt.
min. max.	Min/Max	Das Symbol zeigt an, ob der Wert ein Minimum oder ein Maximum ist.



Symbol	Benennung	Beschreibung
	Abluft	Symbol für Lüftungsprogramm "Abluftbetrieb", blinkt, wenn aktiviert
<u></u>		 Der Wert neben dem Symbol zeigt in allen Lüftungsprogrammen die aktuelle Lüftungsstufe der Abluft an. Bei Lüftungsgeräten der Serie M-WRG-II werden die Lüftungsstufen mit Werten zwischen 10 und 99 angezeigt. Bei Lüftungsgeräten der Serie M-WRG werden die Lüftungsstufen mit Werten zwischen 1 und 10 angezeigt.
	Relative Luftfeuchtig- keit (rF)	 Symbol für Lüftungsprogramm "Feuchteregelung", blinkt, wenn aktiviert
		 Das Symbol und der Wert für die relative Luftfeuchtigkeit erscheinen dauerhaft in jedem Lüftungsprogramm, wenn das Lüftungsgerät mit einem Feuchtesensor ausgestattet ist.
%	Prozent	Das Symbol und die zweistellige Wertangabe für die relative Luftfeuchtigkeit erscheinen dauerhaft in jedem Lüftungsprogramm, wenn das Lüftungsgerät mit einem Feuchtesensor ausgestattet ist.
₩	Manueller Modus	Das Symbol erscheint, wenn der Nutzer den berechneten oder eingestellten Wert der Lüftungsstufe manuell verändert. Die Änderungen werden nicht dauerhaft gespeichert.
•	Dauerbetrieb	Symbol für Lüftungsprogramm "Dauerbetrieb", blinkt, wenn aktiviert
	Mischgas/CO ₂	 Symbol für Lüftungsprogramm "Mischgas-/CO₂-Regelung", blinkt, wenn aktiviert
(02)		 Das Symbol und der Wert für die Mischgas-/CO₂-Konzentration erscheinen dauerhaft in jedem Lüftungsprogramm, wenn das Lüftungsgerät mit einem Mischgas-/CO₂-Sensor ausgestattet ist.
ppm	ppm	Das Symbol und die vierstellige Wertangabe für die Mischgas-/CO ₂ -Konzentration erscheinen dauerhaft in jedem Lüftungsprogramm, wenn das Lüftungsgerät mit einem Mischgas-/CO ₂ -Sensor ausgestattet ist.
(3)	Intensivlüftung	Symbol für Lüftungsprogramm "Intensivlüftung", blinkt, wenn aktiviert
AUTO	Automatikbetrieb	Symbol für Lüftungsprogramm "Automatikbetrieb", blinkt, wenn aktiviert
ŵ	Gateway	Das Symbol erscheint, wenn das Lüftungsgerät über ein Gateway gesteuert wird oder ein Lüftungsprogramm aktiv ist, das nicht von der Funkfernbedienung unterstützt wird.
*	Geräteeinstellungen	Symbol für Menü Geräteeinstellungen, in dem sich gerätespezifische Einstellungen auslesen, konfigurieren und permanent speichern lassen

Tab. 4: Symbole auf der LCD-Anzeige



6 Inbetriebnahme

6.1 Batterien in Funkfernbedienung einlegen

- ► Entfernen Sie die Abdeckung (Pos. 1 in Abb. 4) des Batteriefachs an der Rückseite der Funkfernbedienung, indem Sie die Abdeckung bis zum Anschlag nach unten ziehen und abheben.
- Setzen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach ein.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Polaritätszeichen auf den Batterien mit den Polaritätszeichen im Batteriefach übereinstimmen. Falsch eingesetzte Batterien können die Funkfernbedienung beschädigen.

Nach dem Einlegen der Batterien wird die Funkfernbedienung initialisiert. Auf der LCD-Anzeige erscheinen folgende Informationen:

- Zuerst werden sämtliche verfügbaren Symbole angezeigt (siehe Abb. 3 auf Seite 12).
- Anschließend wird die Softwareversion der Funkfernbedienung angezeigt, z. B. "r001".
- Danach erscheint die Standardansicht (siehe Abschnitt 7.2 auf Seite 19).
- Schließen Sie das Batteriefach mit der Abdeckung.

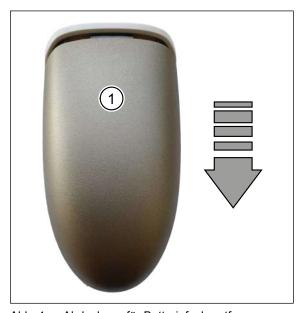


Abb. 4: Abdeckung für Batteriefach entfernen



Abb. 5: Batterien in Batteriefach einsetzen



6.2 Verbindung zwischen Funkfernbedienung und Lüftungsgerät einrichten

► Schalten Sie das Lüftungsgerät ein.

HINWEIS

- Nach dem Einschalten des Lüftungsgerätes befindet sich dieses für 5 min im Verbindungsmodus. Nur in diesem Zeitraum können Sie die Verbindung zwischen Funkfernbedienung und Lüftungsgerät einrichten.
- Falls mehrere Lüftungsgeräte im Sendebereich der Funkfernbedienung sind, empfehlen wir, nur das Lüftungsgerät einzuschalten, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
- ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Funkfernbedienung, um die LCD-Anzeige auf der Funkfernbedienung zu aktivieren und in die Standardansicht (siehe Abschnitt 7.2 auf Seite 19) zu wechseln. Falls noch kein Lüftungsgerät verbunden ist, zeigt die LCD-Anzeige folgende Informationen:



Abb. 6: Standardansicht (kein Lüftungsgerät verbunden)

- ▶ Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und länger als 3 s, um das Menü zum Verbinden/Trennen mit einem Lüftungsgerät aufzurufen.
 - Falls noch kein Lüftungsgerät verbunden wurde, zeigt die LCD-Anzeige Folgendes an:



Abb. 7: Verbindungsmenü (kein Lüftungsgerät verbunden)

— Falls bereits Lüftungsgeräte verbunden sind, zeigt die LCD-Anzeige die Anzahl der verbundenen Lüftungsgeräte als Zahl und als Punkte an (in diesem Beispiel: 4):

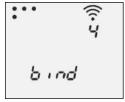


Abb. 8: Verbindungsmenü (4 Lüftungsgeräte bereits verbunden)



► Drücken Sie die Taste ☐ länger als 3 s, um ein neues Lüftungsgerät zu verbinden. Die LCD-Anzeige zeigt folgende Informationen:



Abb. 9: Neues Lüftungsgerät verbinden

Der Punkt in der linken, oberen Ecke blinkt und zeigt an, dass Lüftungsgerät 1 verbunden werden kann.

► Drücken Sie die Taste , um die Verbindung zwischen Funkfernbedienung und Lüftungsgerät einzurichten.

Bei der Initialisierung des Verbindungsaufbaus zum Lüftungsgerät piepst das Lüftungsgerät und die LCD-Anzeige der Funkfernbedienung zeigt folgende Informationen:



Abb. 10: Verbindungsaufbau initialisieren

Der Punkt des jeweiligen Lüftungsgerätes und das Symbol 🛜 blinken.

 Falls die Verbindung erfolgreich eingerichtet wurde, zeigt die LCD-Anzeige folgende Informationen:



Abb. 11: Verbindungsaufbau erfolgreich

Der Punkt des jeweiligen Lüftungsgerätes und das Symbol 🛜 blinken.

 Falls kein Verbindungsaufbau zustande kam, zeigt die LCD-Anzeige folgende Informationen:



Abb. 12: Verbindungsaufbau nicht erfolgreich

Der Punkt des jeweiligen Lüftungsgerätes blinkt. Die Symbole und werden angezeigt.



Nach dem Drücken der Tasten oder oder nach 3 s erscheint das Verbindungsmenü (siehe Abb. 7 auf Seite 15).

6.3 Verbindung zwischen Funkfernbedienung und Lüftungsgerät trennen

► Schalten Sie das Lüftungsgerät ein.

HINWEIS

- Nach dem Einschalten des Lüftungsgerätes befindet sich dieses für 5 min im Verbindungsmodus. Nur in diesem Zeitraum können Sie die Verbindung zwischen Funkfernbedienung und Lüftungsgerät trennen.
- Falls mehrere Lüftungsgeräte im Sendebereich der Funkfernbedienung sind, empfehlen wir, nur das Lüftungsgerät einzuschalten, dessen Verbindung getrennt werden soll.
- ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Funkfernbedienung, um die LCD-Anzeige auf der Funkfernbedienung zu aktivieren und in die Standardansicht (siehe Abschnitt 7.2 auf Seite 19) zu wechseln.
- ▶ Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ✓ und △ länger als 3 s, um das Menü zum Verbinden/Trennen mit einem Lüftungsgerät aufzurufen.

Die LCD-Anzeige zeigt die Anzahl der verbundenen Lüftungsgeräte als Zahl und als Punkte an (in diesem Beispiel: 2):



Abb. 13: Verbindungsmenü (2 Lüftungsgeräte bereits verbunden)

Die LCD-Anzeige zeigt folgende Informationen:

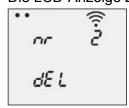


Abb. 14: Verbindung zu Lüftungsgerät trennen

Die Nummer des aktuell gewählten Lüftungsgerätes wird angezeigt, der entsprechende Punkt blinkt.

▶ Wählen Sie mit den Tasten oder das Lüftungsgerät aus, dessen Verbindung Sie trennen wollen.



HINWEIS

Drücken Sie die Taste länger als 3 s, wird beim aktuell gewählten Lüftungsgerät der Summer aktiviert. So können Sie prüfen, ob Sie das richtige Lüftungsgerät gewählt haben und sich dieses in Reichweite befindet.

▶ Drücken Sie die Taste 🗐, um die Verbindung zwischen Funkfernbedienung und Lüftungsgerät zu trennen.

Bei der Initialisierung des Verbindungsaufbaus zum Lüftungsgerät piepst das Lüftungsgerät und die LCD-Anzeige der Funkfernbedienung zeigt folgende Informationen:



Abb. 15: Verbindungsaufbau initialisieren

Der Punkt des jeweiligen Lüftungsgerätes und das Symbol 🛜 blinken.

 Falls die Verbindung erfolgreich getrennt wurde, zeigt die LCD-Anzeige folgende Informationen:



Abb. 16: Verbindung erfolgreich getrennt

Der Punkt des jeweiligen Lüftungsgerätes und das Symbol 🛜 blinken.

 Falls kein Verbindungsaufbau zustande kam, zeigt die LCD-Anzeige folgende Informationen:

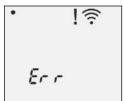


Abb. 17: Verbindung nicht erfolgreich getrennt

Der Punkt des jeweiligen Lüftungsgerätes blinkt. Die Symbole und swerden angezeigt.

Nach dem Drücken der Tasten oder oder nach 3 s erscheint das Verbindungsmenü (siehe Abb. 13 auf Seite 17).



7 Anzeigemodi

7.1 Ruhemodus

Nach 20 s Inaktivität schaltet die LCD-Anzeige ab. Nach Betätigen einer beliebigen Taste wechselt die Funkfernbedienung vom Ruhemodus zur Standardansicht.



Abb. 18: Anzeigemodus - Ruhemodus

7.2 Standardansicht

In der Standardansicht wird das aktuell gewählte Lüftungsprogramm angezeigt. Zusätzlich fragt die Funkfernbedienung die Betriebsparameter (z. B. Lüftungsstufe von Zuluft und Abluft, relative Luftfeuchtigkeit, etc.) ab und stellt diese auf der LCD-Anzeige dar (Erklärung der Symbole in Tab. 4 auf Seite 13). Die angezeigten Betriebsparameter hängen vom aktuell gewählten Lüftungsprogramm und von der Ausstattung des Lüftungsgerätes (Feuchtesensor, Mischgas-/CO₂-Sensor) ab. Der Punkt des gewählten Lüftungsgerätes und das Symbol des aktiven Lüftungsprogramms blinken.

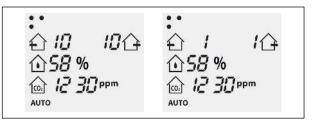


Abb. 19: Anzeigemodus M-WRG-II / M-WRG: Standardansicht

7.3 Aktives Lüftungsprogramm konfigurieren

Durch Betätigen der Taste in der Standardansicht öffnet sich das Menü zur Konfiguration des aktiven Lüftungsprogramms. Hier lassen sich die wichtigsten Parameter (Lüftungsstufen, Schwellwerte) des aktiven Lüftungsprogramms auslesen, konfigurieren und permanent speichern (siehe Abschnitt 9.3 auf Seite 30).



Abb. 20: Anzeigemodus M-WRG-II / M-WRG:
Aktives Lüftungsprogramm konfigurieren



7.4 Lüftungsprogramme

Durch Betätigen der Taste in der Standardansicht öffnet sich das Menü zur Auswahl der Lüftungsprogramme. Die angezeigten Lüftungsprogramme hängen von der Ausstattung des Lüftungsgerätes (Feuchtesensor, Mischgas-/CO₂-Sensor) ab (Erklärung der Symbole in Tab. 4 ab Seite 12). Das Symbol des aktiven Lüftungsprogramms blinkt.

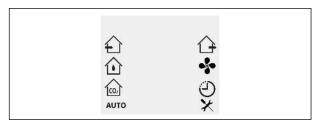


Abb. 21: Anzeigemodus - Lüftungsprogramme

7.5 Geräteeinstellungen

Durch Auswahl des Symbols im Anzeigemodus Lüftungsprogramme öffnet sich das Menü Geräteeinstellungen. In diesem lassen sich die Parameter der Lüftungsprogramme und gerätespezifische Einstellungen auslesen, konfigurieren und permanent speichern (siehe Abschnitt 9.4 auf Seite 32).



Abb. 22: Anzeigemodus – Geräteeinstellungen

7.6 Manueller Modus

Wenn Sie die Tasten oder oder in der Standardansicht drücken, wird die Lüftungsstufe temporär erhöht oder verringert. Abhängig vom aktiven Lüftungsprogramm wird die Lüftungsstufe von Abluft oder von Zuluft oder von beiden verändert.

Das Symbol signalisiert, dass der manuelle Modus aktiv ist (siehe Abschnitt 9.2 auf Seite 28).

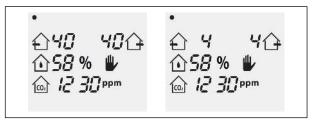


Abb. 23: Anzeigemodus M-WRG-II / M-WRG: Manueller Modus

7.7 Verbindungsmodus

Wenn Sie die Tasten und in der Standardansicht gleichzeitig und länger als 3 s drücken, öffnet sich die Anzeige für den Verbindungsmodus (siehe auch Abschnitt 6.2 auf Seite 15).



Abb. 24: Anzeigemodus – Verbindungsmodus



8 Übersicht über die Lüftungsprogramme

Je nach Lüftungsgerätetyp stehen unterschiedliche Lüftungsprogramme zur Auswahl. Die Funkfernbedienung erhält vom Lüftungsgerät die Informationen, welche Lüftungsprogramme vom Lüftungsgerät unterstützt werden.

Die einzelnen Lüftungsprogramme sind mit Symbolen (siehe Abschnitt 7.4 auf Seite 20) auf der LCD-Anzeige gekennzeichnet. Das Symbol des aktiven Lüftungsprogramms und der Punkt des jeweiligen Lüftungsgerätes blinken. Die Beschreibung der einzelnen Lüftungsprogramme bezieht sich auf die Werkseinstellungen.

8.1 M-WRG-II-Lüftungsprogramme

HINWEIS

Bei Lüftungsgeräten der Serie M-WRG-II gilt folgender Zusammenhang zwischen Lüftungsstufe und Volumenstrom: Lüftungsstufe 10 entspricht 10 m³/h, Lüftungsstufe 20 entspricht 20 m³/h, ..., Lüftungsstufe 90 entspricht 90 m³/h und Lüftungsstufe 99 entspricht 100 m³/h.

8.1.1 "Zuluftbetrieb (Sommerbetrieb)"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
←	• ☆50 0☆	Das Lüftungsgerät fördert nur Zuluft, die Abluft ist ausgeschaltet. Mit dieser Betriebsart kann z. B. in Sommernächten die kühlere Außenluft ins Gebäude geleitet werden (Zuluft 50 m³/h, Abluft 0 m³/h). HINWEIS
		Vermeiden Sie dieses Lüftungsprogramm in der kalten Jahreszeit. Anderenfalls aktiviert das Lüftungsgerät ständig die Frostschutzfunktion bzw. schaltet ganz ab.

8.1.2 "Abluftbetrieb"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
<u></u>	• ← 0 50←	Das Lüftungsgerät fördert nur Abluft, die Zuluft ist ausgeschaltet. Diese Betriebsart kann gewählt werden, um verbrauchte Luft nach außen zu leiten (Abluft 50 m³/h, Zuluft 0 m³/h). Querlüftung: Wenn zwei Lüftungsgeräte vorhanden sind, kann eine Querlüftung auf einer Wohnebene erfolgen, indem ein Lüftungsgerät auf Zuluftbetrieb und das andere auf Abluftbetrieb eingestellt wird.
		HINWEIS
		Vermeiden Sie die Querlüftung in der kalten Jahreszeit. Anderenfalls aktiviert das Lüftungsgerät, das auf Zuluftbetrieb gestellt ist, ständig die Frostschutzfunktion bzw. schaltet ganz ab.



8.1.3 "Feuchteregelung"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
_	• • 10 10 • 10 • • • • • • • • • • • • • •	Das Lüftungsgerät läuft ständig auf niedrigster Lüftungsstufe (10 m³/h*). Überschreitet die relative Raumluftfeuchte 60 % rF, wird die Lüftungsstufe kontinuierlich bis max. 60 m³/h erhöht, bis die Raumluftfeuchte wieder unter 60 % rF sinkt.
4		HINWEIS
		Um eine Entfeuchtung sicherzustellen, vergleicht das Lüftungsgerät die berechnete absolute Luftfeuchte von Zuluft und Abluft. Die LED 3 am Lüftungsgerät M-WRG-II blinkt, wenn die Luftfeuchte der Außenluft größer als die der Abluft und damit eine Entfeuchtung nicht möglich ist.

8.1.4 "CO₂-Regelung"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
CO2	• 10 10	Das Lüftungsgerät läuft ständig auf niedrigster Lüftungsstufe (10 m³/h*). Mit einem CO₂-Sensor wird die Luftqualität im Raum überwacht. Bei Überschreitung des Grenzwertes von 800 ppm berechnet das Lüftungsgerät den optimalen Luftwechsel und stellt vollautomatisch die notwendige Lüftungsstufe im Bereich 10 - 60 m³/h ein. Lüftungsgeräte mit CO₂-Sensor können mit der Option M-WRG-II O/VOC-AUL auch flüchtige organische Verbindungen in der Außenluft über einen VOC-Sensor detektieren.
		 Nach Erstinbetriebnahme muss das Lüftungsgerät mindestens 15 min ohne Stromunterbrechung eingeschaltet bleiben, damit der VOC-Sensor kalibriert werden kann. Achten Sie darauf, dass die Luft während der Kalibrierphase nicht stark verunreinigt ist, z. B. durch Lösungsmittel. Nach Wiedereinschalten dauert es ca. 5 min, bis der Sensor neu kalibriert ist.

^{*} Werkseitig oder mit der optionalen Funkfernbedienung M-WRG-FBH lässt sich die Lüftungsstufe von 10 auf 0 m³/h reduzieren. Das Lüftungsgerät wechselt in den Schnüffelbetrieb und unterbricht seinen Betrieb für die voreingestellte Pausenzeit (werkseitig 60 min). Anschließend wird für die Dauer von 5 min die relative Luftfeuchtigkeit bzw. die CO₂-Konzentration geprüft. Wurde der jeweilige Grenzwert überschritten, wechselt das Lüftungsgerät wieder in den Lüftungsbetrieb.



8.1.5 "Automatikbetrieb"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
AUTO	• 10 10 (-) • 58 % • 12 30 ppm	Zusätzlich zur CO ₂ -Konzentration (siehe Abschnitt 8.1.4 auf Seite 22) wird die relative Raumluftfeuchte überwacht (siehe Abschnitt 8.1.3 auf Seite 22). Der CO ₂ -Sensor und der Feuchtesensor geben jeweils eine Rückmeldung an das Lüftungsgerät, auf welcher Lüftungsstufe dieses arbeiten soll. Das Lüftungsgerät übernimmt automatisch die höhere der vorgeschlagenen Lüftungsstufen und stellt somit die Priorität sicher.

8.1.6 "Dauerbetrieb"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
•	• •130 30 (1)	Das Lüftungsgerät lüftet im Dauerbetrieb. Standardmäßig ist Lüftungsstufe 30 (30 m³/h) für Zuluft und Abluft eingestellt.

8.1.7 "Intensivlüftung (15 min)"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
3	• ⊕39 99 ⊕ ⊕	Das Lüftungsgerät läuft auf maximaler Lüftungsstufe (100 m³/h). Nach 15 min (Werkseinstellung) wird das zuvor eingestellte Lüftungsprogramm wieder aufgenommen. Durch Drücken der Taste länger als 3 s wird die Intensivlüftung aktiviert bzw. deaktiviert. Mit den Tasten oder können Sie die Lüftungsstufe während einer laufenden Intensivlüftung temporär anpassen. Bei einer erneuten Intensivlüftung gilt wieder die Standardeinstellung.

8.1.8 Geräteeinstellungen

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
×	_	In diesem Menü lassen sich die Parameter der Lüftungsprogramme und gerätespezifische Einstellungen auslesen, konfigurieren und permanent speichern.



8.2 M-WRG-Lüftungsprogramme

HINWEIS

Bei Lüftungsgeräten der Serie M-WRG gilt folgender Zusammenhang zwischen Lüftungsstufe und Volumenstrom: Lüftungsstufe 1 entspricht 15 m³/h, Lüftungsstufe 2 entspricht 20 m³/h, ..., Lüftungsstufe 9 entspricht 90 m³/h und Lüftungsstufe 10 entspricht 100 m³/h.

8.2.1 "Zuluftbetrieb (Sommerbetrieb)"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
	•	Das Lüftungsgerät läuft im Zuluftbetrieb mit eingeschränkter Wärmerückgewinnung. Mit dieser Betriebsart kann z. B. in Sommernächten die kühlere Außenluft ins Gebäude geleitet werden (Zuluft 50 m³/h, Abluft 15 m³/h).
_		HINWEIS
		Vermeiden Sie dieses Lüftungsprogramm in der kalten Jahreszeit. Anderenfalls aktiviert das Lüftungsgerät ständig die Frostschutzfunktion bzw. schaltet ganz ab.

8.2.2 "Abluftbetrieb"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
		Das Lüftungsgerät läuft im Abluftbetrieb mit eingeschränkter Wärmerückgewinnung. Diese Betriebsart kann gewählt werden, um verbrauchte Luft nach außen zu leiten (Abluft 50 m³/h, Zuluft 15 m³/h).
1	·	Querlüftung: Wenn zwei Lüftungsgeräte vorhanden sind, kann eine Querlüftung auf einer Wohnebene erfolgen, indem ein Lüftungsgerät auf Zuluftbetrieb und das andere auf Abluftbetrieb eingestellt wird.
		HINWEIS
		Vermeiden Sie die Querlüftung in der kalten Jahreszeit. Anderenfalls aktiviert das Lüftungsgerät, das auf Zuluftbetrieb gestellt ist, ständig die Frostschutzfunktion bzw. schaltet ganz ab.



8.2.3 "Feuchteregelung"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
<u></u>	· • ! ! !	Das Lüftungsgerät läuft ständig auf niedrigster Lüftungsstufe (15 m³/h*). Überschreitet die relative Raumluftfeuchte 60 % rF, wird die Lüftungsstufe kontinuierlich bis max. 60 m³/h erhöht, bis die Raumluftfeuchte wieder unter 60 % rF sinkt.
	≙58 %	Um eine Entfeuchtung sicherzustellen, vergleicht das Lüftungsgerät die Luftfeuchte von Zuluft und Abluft. Das Lüftungsgerät lüftet auf niedrigster Lüftungsstufe, wenn die Luftfeuchte der Zuluft größer ist als die der Abluft und damit eine Entfeuchtung nicht möglich ist.

8.2.4 "Mischgas-/CO₂-Regelung"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
•	1 1 1	Das Lüftungsgerät läuft ständig auf niedrigster Lüftungsstufe (15 m³/h*). Mit einem Sensor wird die Luftqualität (CO ₂ und verschiedene gasförmige Schadstoffe) im Raum überwacht. Bei Überschreitung des Grenzwertes von 600 ppm berechnet das Lüftungsgerät den optimalen Luftwechsel und stellt vollautomatisch die notwendige Lüftungsstufe im Bereich 15 - 60 m³/h ein.
[co ₂]		 Nach Erstinbetriebnahme muss das Lüftungsgerät mindestens 15 min ohne Stromunterbrechung eingeschaltet bleiben, damit der VOC-Sensor kalibriert werden kann. Achten Sie darauf, dass die Luft während der Kalibrierphase nicht stark verunreinigt ist, z. B. durch Lösungsmittel. Nach Wiedereinschalten dauert es ca. 5 min, bis der Sensor neu kalibriert ist.

^{*} Werkseitig oder mit der optionalen Funkfernbedienung M-WRG-FBH lässt sich die Lüftungsstufe von 15 auf 0 m³/h reduzieren. Das Lüftungsgerät wechselt in den Schnüffelbetrieb und unterbricht seinen Betrieb für die voreingestellte Pausenzeit (werkseitig 60 min). Anschließend wird für die Dauer von 5 min die relative Luftfeuchtigkeit bzw. die Mischgas-/CO₂-Konzentration geprüft. Wurde der jeweilige Grenzwert überschritten, wechselt das Lüftungsgerät wieder in den Lüftungsbetrieb.



8.2.5 "Automatikbetrieb"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
AUTO	Standardansicht 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Das Lüftungsprogramm kombiniert die Lüftungsprogramme "Feuchteregelung" (siehe Abschnitt 8.2.3 auf Seite 25) und "Mischgas-/CO ₂ -Regelung" (siehe Abschnitt 8.2.4 auf Seite 25). Im Automatikbetrieb wird zusätzlich zur Mischgas-/CO ₂ -Konzentration die relative Raumluftfeuchte überwacht. Der Mischgas-/CO ₂ -Sensor und der Feuchtesensor geben jeweils eine Rückmeldung an das Lüftungsgerät, auf welcher Lüftungstufe dieses arbeiten soll. Das Lüftungsgerät übernimmt automatisch die höhere der vorgeschlagenen Lüftungsstufen und stellt somit die Priorität sicher.
		HIMWEIS
		► Beachten Sie den Hinweis zur Kalibrierung des Mischgas-/CO₂-Sensors in Abschnitt 8.2.4 auf Seite 25.

8.2.6 "Dauerbetrieb"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
•	• • 3 3 •	Das Lüftungsgerät lüftet im Dauerbetrieb. Standardmäßig ist Lüftungsstufe 3 (30 m³/h) für Zuluft und Abluft eingestellt.

8.2.7 "Intensivlüftung (15 min)"

Symbol	Standardansicht	Beschreibung				
(3)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Das Lüftungsgerät läuft auf maximaler Lüftungsstufe (100 m³/h). Nach 15 min (Werkseinstellung) wird das zuvor eingestellte Lüftungsprogramm wieder aufgenommen. Durch Drücken der Taste Alänger als 3 s wird die Intensivlüftung aktiviert bzw. deaktiviert. Mit den Tasten Oder Akönnen Sie die Lüftungsstufe während einer laufenden Intensivlüftung temporär anpassen. Bei einer erneuten Intensivlüftung gilt wieder die Standardeinstellung.				

8.2.8 Geräteeinstellungen

Symbol	Standardansicht	Beschreibung
×	-	In diesem Menü lassen sich die Parameter der Lüftungspro- gramme und gerätespezifische Einstellungen auslesen, konfi- gurieren und permanent speichern.



9 Betrieb des Lüftungsgerätes mit der Funkfernbedienung M-WRG-FBH

9.1 Lüftungsprogramm auswählen

- ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Funkfernbedienung, um vom Ruhemodus (siehe Abschnitt 7.1 auf Seite 19) in die Standardansicht (siehe Abschnitt 7.2 auf Seite 19) zu wechseln.
- ▶ Drücken Sie die Taste 🛈, um von der Standardansicht in das Menü zur Auswahl der Lüftungsprogramme zu wechseln.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten oder das gewünschte Lüftungsprogramm. Das Symbol des aktuell gewählten Lüftungsprogramms blinkt.

Die Lüftungsprogramme werden in folgender Reihenfolge durchlaufen:

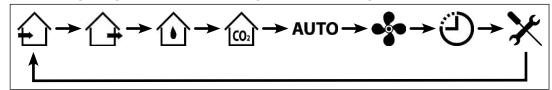


Abb. 25: Reihenfolge der Lüftungsprogramme

▶ Bestätigen Sie die Wahl des gewünschten Lüftungsprogramms mit der Taste ☐ oder warten Sie 5 s, bis das Lüftungsprogramm automatisch aktiviert wird.

9.1.1 Grafische Darstellung der Schritte zur Auswahl eines Lüftungsprogramms

Abb. 26 fasst die Schritte zur Auswahl eines Lüftungsprogramms zusammen.

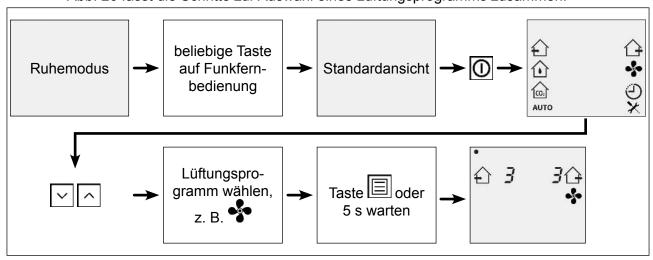


Abb. 26: Lüftungsprogramm mit Funkfernbedienung wählen (Beispiel Dauerbetrieb)



9.2 Lüftungsstufen temporär im manuellen Modus setzen

Sie können die Lüftungsstufen des aktiven Lüftungsprogramms bei Bedarf auch nur temporär verändern. Die von Hand gesetzten Werte für die Lüftungsstufen werden jedoch nicht permanent gespeichert und gehen bei einem Wechsel des Lüftungsprogramms verloren.

9.2.1 Manuellen Modus aktivieren

Drucken Sie eine beliebige Taste auf der Funkternbedienung, um vom Runemodus
(siehe Abschnitt 7.1 auf Seite 19) in die Standardansicht (siehe Abschnitt 7.2 auf
Seite 19) zu wechseln.

>	Drücken Sie in der Standardansicht die Tasten oder all, um die Lüftungsstufe/
	Lüftungsstufen des aktiven Lüftungsprogramms zu verringern oder zu erhöhen.
	Abhängig vom aktiven Lüftungsprogramm wird die Lüftungsstufe von Abluft oder von
	Zuluft oder von beiden verändert (siehe Tab. 5 auf Seite 29).

Auf der LCD-Anzeige erscheint das Symbol . Dieses signalisiert, dass der manuelle Modus aktiv ist.

► Warten Sie länger als 3 s, um die neuen Werte für die Lüftungsstufen zu übernehmen und in die Standardansicht zurückzukehren.

9.2.2 Manuellen Modus deaktivieren

>	Drücken Sie in der Standardansicht die Taste oder , um den manuellen Modus zu deaktivieren.
	Das Symbol verschwindet und das Lüftungsgerät setzt den Lüftungsbetrieb mit den Lüftungsstufen fort, die voreingestellt sind bzw. durch die Sensoren vorgegeben wurden.



9.2.3 Einstellbare Parameter im manuellen Modus

Manueller Modus*	Lüftungsprogramm	Einstellbare Parameter	Beschreibung
£ 5 ;	Zuluftbetrieb	— Lüftungsstufe Zuluft	Lüftungsstufe Zuluft blinkt.
* 5G	Abluftbetrieb	— Lüftungsstufe Abluft	Lüftungsstufe Abluft blinkt.
· 3 3	Feuchteregelung	Lüftungsstufe ZuluftLüftungsstufe Abluft	Beide Lüftungsstufen blinken gleichzeitig und werden gleichzeitig gesetzt.
	Mischgas-/ CO₂-Regelung	Lüftungsstufe ZuluftLüftungsstufe Abluft	Beide Lüftungsstufen blinken gleichzeitig und werden gleichzeitig gesetzt.
AUTO	Automatikbetrieb	Lüftungsstufe ZuluftLüftungsstufe Abluft	Beide Lüftungsstufen blinken gleichzeitig und werden gleichzeitig gesetzt.
3 3	Dauerbetrieb	Lüftungsstufe ZuluftLüftungsstufe Abluft	Beide Lüftungsstufen blinken gleichzeitig und werden gleichzeitig gesetzt.
7 7	Intensivlüftung	Lüftungsstufe Zuluft Lüftungsstufe Abluft	Beide Lüftungsstufen blinken gleichzeitig und werden gleichzeitig gesetzt.

Tab. 5: Lüftungsstufen temporär im manuellen Modus setzen

^{*} Bei Lüftungsgeräten der Serie **M-WRG-II** werden die Lüftungsstufen mit Werten zwischen **10 und 99** angezeigt. Bei Lüftungsgeräten der Serie **M-WRG** werden die Lüftungsstufen mit Werten zwischen **1 und 10** angezeigt.



9.3 Aktives Lüftungsprogramm konfigurieren und Einstellungen permanent speichern

In der Standardansicht lassen sich die wichtigsten Parameter (Lüftungsstufen, Schwellwerte) des aktiven Lüftungsprogramms konfigurieren und permanent speichern (siehe Tab. 6 auf Seite 31).

Darüber hinaus gehende Einstellungen sowie weitere gerätespezifische Funktionen können im Menü Geräteeinstellungen ausgelesen, konfiguriert und gespeichert werden (siehe Abschnitt 9.4 auf Seite 32).

9.3.1 Parameter für aktives Lüftungsprogramm konfigurieren und speichern

- ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Funkfernbedienung, um vom Ruhemodus (siehe Abschnitt 7.1 auf Seite 19) in die Standardansicht (siehe Abschnitt 7.2 auf Seite 19) zu wechseln.
- ▶ Drücken Sie in der Standardansicht die Taste ☐, um das Konfigurationsmenü für das aktive Lüftungsprogramm zu öffnen.
 Der erste einzustellende Parameter blinkt.
- ▶ Drücken Sie die Tasten oder oder um den Wert des aktuellen Parameters zu verringern oder zu erhöhen.
- ▶ Drücken Sie die Taste 🗐, um zum nächsten Parameter zu wechseln.
- ► Stellen Sie die konfigurierbaren Parameter nach Ihren Wünschen ein (siehe Tab. 6 auf Seite 31).
- ▶ Drücken Sie die Taste ①, um die Parameter permanent zu speichern und in die Standardansicht zurückzukehren.

9.3.2 Grafische Darstellung der Schritte zur Konfiguration des aktiven Lüftungsprogramms

Abb. 27 fasst die Schritte zur Konfiguration des aktiven Lüftungsprogramms (Beispiel Mischgas-/CO₂-Programm) zusammen.

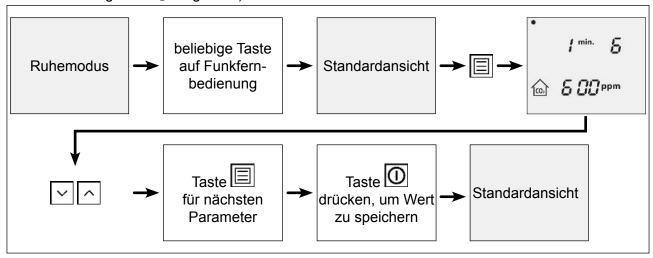


Abb. 27: Aktives Lüftungsprogramm konfigurieren und permanent speichern (Beispiel Mischgas-/CO₂-Programm)



9.3.3 Übersicht über die einstellbaren Parameter des aktiven Lüftungsprogramms

Konfigurationsmenü*	Lüftungsprogramm	Einstellbare Parameter	Beschreibung		
• ← 5 /←	Zuluftbetrieb	— Lüftungsstufe Zuluft— Lüftungsstufe Abluft	Der erste Parameter blinkt. Beide Para- meter lassen sich einzeln setzen.		
• € / 5⊕	Abluftbetrieb	Lüftungsstufe ZuluftLüftungsstufe Abluft	Der erste Parameter blinkt. Beide Para- meter lassen sich einzeln setzen.		
• / ^{min.} 5 1 60 %	Feuchteregelung	Min. LüftungsstufeMax. LüftungsstufeSchwellwert für Feuchte	Der erste Parameter blinkt. Alle Parameter lassen sich einzeln setzen.		
* / ™in.	Mischgas-/ CO ₂ -Regelung	Min. LüftungsstufeMax. LüftungsstufeSchwellwert für Mischgas/CO₂	Der erste Parameter blinkt. Alle Parameter lassen sich einzeln setzen.		
1 min. 5 50 % AUTO 1 min. 5 6 00 ppm AUTO	Automatikbetrieb	 Min. Lüftungsstufe Feuchteregelung Max. Lüftungsstufe Feuchteregelung Schwellwert für Feuchte Min. Lüftungsstufe Mischgas/CO₂ Max. Lüftungsstufe Mischgas/CO₂ Schwellwert für Mischgas/CO₂ 	Der erste Parameter blinkt. Alle Parameter lassen sich einzeln setzen.		
• • 3 3 •	Dauerbetrieb	— Lüftungsstufe Zuluft— Lüftungsstufe Abluft	Beide Parameter blinken gleichzeitig und werden gleich- zeitig gesetzt.		
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Intensivlüftung	— Lüftungsstufe Zuluft— Lüftungsstufe Abluft	Beide Parameter blinken gleichzeitig und werden gleich- zeitig gesetzt.		

Tab. 6: Übersicht über die einstellbaren Parameter des aktiven Lüftungsprogramms

^{*} Bei Lüftungsgeräten der Serie **M-WRG-II** werden die Lüftungsstufen mit Werten zwischen **10 und 99** angezeigt. Bei Lüftungsgeräten der Serie **M-WRG** werden die Lüftungsstufen mit Werten zwischen **1 und 10** angezeigt.



9.4 Geräteeinstellungen konfigurieren

Im Menü Geräteeinstellungen lassen sich die Parameter der Lüftungsprogramme und gerätespezifische Einstellungen auslesen, konfigurieren und permanent speichern. Dieses Menü bietet den umfangreichsten Satz an Einstellungen, um die Lüftungsprogramme und gerätespezifischen Parameter an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Jedem Parameter ist eine eindeutige Kennzahl zugeordnet (siehe Abschnitt 9.4.3 ab Seite 34 bzw. Abschnitt 9.4.4 ab Seite 37).

9.4.1

Pa	rameter im Menü Geräteeinstellungen konfigurieren und speichern
>	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Funkfernbedienung, um vom Ruhemodus (siehe Abschnitt 7.1 auf Seite 19) in die Standardansicht (siehe Abschnitt 7.2 auf Seite 19) zu wechseln.
	Drücken Sie die Taste , um von der Standardansicht in das Menü zur Auswahl der Lüftungsprogramme zu wechseln.
>	Betätigen Sie die Tasten oder , bis das Symbol für die Geräteeinstellungen blinkt.
>	Bestätigen Sie die Wahl mit der Taste oder warten Sie 5 s, bis sich das Menü Geräteeinstellungen öffnet.
>	Wählen Sie mit den Tasten oder den gewünschten Parameter (siehe Tab. 7 auf Seite 37 bzw. Tab. 8 auf Seite 40), den Sie konfigurieren wollen.
>	Bestätigen Sie die Wahl mit der Taste .
>	Wählen Sie mit den Tasten oder den gewünschten Wert für den Parameter.
>	Bestätigen Sie den Wert mit der Taste .
>	Wählen Sie mit den Tasten oder den nächsten Parameter, den Sie konfigurieren wollen.

▶ Drücken Sie die Taste 🔘, um die Konfiguration zu beenden und zur Standardansicht zurückzukehren. Nach 1 min Inaktivität wird automatisch die Standardansicht ange-

zeigt.



9.4.2 Grafische Darstellung der Schritte im Menü Geräteeinstellungen

Abb. 28 fasst die Schritte zum Anpassen der Parameter im Menü Geräteeinstellungen zusammen.

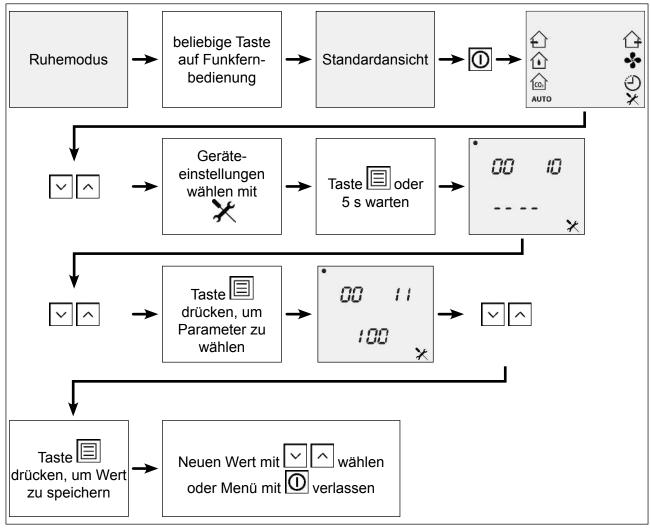


Abb. 28: Anpassen der Parameter im Menü Geräteeinstellungen



9.4.3 Einstellbare Parameter für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II

Kenn- zahl	Parameter	Min.	Max.	Schritt- weite	Stan- dard	Ein- heit	Bemerkung
84	Betriebsstunden Lüftermotore						Laufzeit der Lüftermotore
83	Betriebsstunden Lüftungsgerät						Gerät eingeschaltet (gilt auch für Standby-Modus)
13	Luftleistung Modus LOW	0	100	1	10	m³/h	LOW = Lüftung bei Abwesenheit
14	Luftleistung Modus MEDIUM	0	100	1	30	m³/h	MEDIUM = Lüftung bei Anwesenheit
15	Luftleistung Modus HIGH	0	100	1	50	m³/h	HIGH = Erhöhte Lüftung
44	Luftleistung Abluft im Modus HIGH I	0	100	1	70	m³/h	Taste 4 auf Folientastatur am Lüftungsgerät
45	Luftleistung Zuluft im Modus HIGH I	0	100	1	70	m³/h	Taste 4 auf Folientastatur am Lüftungsgerät
11	Luftleistung Intensivlüftung	0	100	1	100	m³/h	Taste 5 auf Folientastatur am Lüftungsgerät
12	Dauer der Intensivlüftung	0	240	1	15	min	Taste 5 auf Folientastatur am Lüftungsgerät
55	Einschaltverzö- gerung externer Steuereingang	0	240	1	1	min	
56	Nachlaufzeit externer Steuer- eingang	0	240	1	15	min	
54	Luftleistung Abluft/Zuluft bei externem Steuer- eingang	0	100	1	60	m³/h	
95(1)	Modus externer Steuereingang	0	18	1	12		Gewähltes Lüftungsprogramm für externen Steuereingang
36	Startwert Feuchte- regelung	40	80	1	60	%	Startwert für Feuchterege- lung, ab dem das Lüftungs- gerät die Lüftungsstufe erhöht
37	Min. Luftleistung Feuchteregelung	0	100	1	10	m³/h	0: Regelung für Standby- Modus aktiv
38	Max. Luftleistung Feuchteregelung	0	100	1	60	m³/h	
39	Startwert CO ₂ -Regelung	400	1400	10 ⁽²⁾	800	ppm	Startwert für CO ₂ -Regelung, ab dem das Lüftungsgerät die Lüftungsstufe erhöht



Kenn- zahl	Parameter	Min.	Max.	Schritt- weite	Stan- dard	Ein- heit	Bemerkung
40	Min. Luftleistung CO ₂ -Regelung	0	100	1	10	m³/h	0: Regelung für Standby- Modus aktiv
41	Max. Luftleistung CO ₂ -Regelung	0	100	1	60	m³/h	
16 ⁽¹⁾	Modus Taste 1 auf Folientastatur am Lüftungsgerät	0	18	1	0		LOW = Lüftung bei Abwe- senheit
17 ⁽¹⁾	Modus Taste 2 auf Folientastatur am Lüftungsgerät	0	18	1	1		MEDIUM = Lüftung bei Anwesenheit
18(1)	Modus Taste 3 auf Folientastatur am Lüftungsgerät	0	18	1	2		HIGH = Erhöhte Lüftung
119 ⁽¹⁾	Modus Taste 4 auf Folientastatur am Lüftungsgerät	0	18	1	11		HIGH 1
120(1)	Modus Taste 5 auf Folientastatur am Lüftungsgerät	0	18	1	14		Intensivlüftung
7	Pausenzeit	1	255	1	60	min	Zeitintervall, in dem das Lüftungsgerät im Schnüffel- betrieb pausiert
8	Schnüffelzeit	5	255	1	5	min	Zeitintervall, in dem die Erfassung der relativen Luftfeuchtigkeit und der CO ₂ -Konzentration läuft
9	Luftleistung im Schnüffelbetrieb	10	100	1	20	m³/h	Luftleistung während der Erfassung der relativen Luftfeuchtigkeit und der CO ₂ -Konzentration
10	Stellung der Luftklappen im Standby-Modus	0	1	1	1	-	O: Luftklappen im Standby- Modus geöffnet 1: Luftklappen im Standby- Modus geschlossen
42	Luftleistung Abluft im Lüftungs- programm Zuluft- betrieb	0	100	1	0	m³/h	Tastsensor InControl und Funkfernbedienung M-WRG-FBH
43	Luftleistung Zuluft im Lüftungs- programm Zuluft- betrieb	0	100	1	50	m³/h	Tastsensor InControl und Funkfernbedienung M-WRG-FBH



Kenn- zahl	Parameter	Min.	Max.	Schritt- weite	Stan- dard	Ein- heit	Bemerkung
46	Luftleistung Abluft im Lüftungs- programm Abluft- betrieb	0	100	1	50	m³/h	Tastsensor InControl und Funkfernbedienung M-WRG-FBH
47	Luftleistung Zuluft im Lüftungs- programm Abluft- betrieb	0	100	1	0	m³/h	Tastsensor InControl und Funkfernbedienung M-WRG-FBH
196	Laufzeit Querlüftung	0	1440	1	120	min	
57	Lüftungsstufe Dauerbetrieb	0	100	1	30	m³/h	Lüftungsstufe von Zuluft und Abluft werden gleichzeitig gesetzt
50(3)	Tastsensor InControl: CO ₂ -Regelung oder Automatik- betrieb	0	1	1	0	-	0: CO ₂ -Regelung 1: Automatikbetrieb
101(4)	Modus externer Schalter	0	2	1	1		0 = deaktiviert 1 = Luftleistung 2 = Modus 3 = nicht belegt
131	Umschaltung Sommer-/Winter- zeit	0	1	1	1		0 = Winterzeit 1 = Sommerzeit
123	Zeitzone	-720	840	1	60	min	Einstellung in Minuten –/+ zu UTC, +60 = Deutschland
96(5)	Tastsensor InControl Standby EIN/AUS	0	1	1	1		0 = Standby AUS 1 = Standby EIN
133(1)	Modus Rauch- meldereingang	0	18	1	18		Gerät AUS
134	Kontakttyp Rauch- melder	0	1	1	0		0 = Schließer 1 = Öffner
151	CO ₂ -Regelung mit 2 Sensoren	0	1	1	0		0 = Aus 1 = Ein
152 ⁽⁶⁾	Startwert VOC- Regelung	0	4000	1	1500	ppm	Startwert für VOC-Regelung, ab dem das Lüftungsgerät die Lüftungsstufe erhöht
153(6)	Min. Luftleis- tung Zuluft mit 2 Sensoren	0	100	1	10	m³/h	



Kenn- zahl	Parameter	Min.	Max.	Schritt- weite	Stan- dard	Ein- heit	Bemerkung
154(6)	Verzögerungszeit mit 2 Sensoren	0	120	1	10	min	
168(1)	Modus externer Schalter I	0	18	1	0		
169(1)	Modus externer Schalter II	0	18	1	1		
170(1)	Modus externer Schalter III	0	18	1	2		
93	Werkseinstel- lungen wiederher- stellen	0	1	1	0		1 = Werkseinstellungen wiederherstellen

Tab. 7: Einstellbare Parameter im Menü Geräteeinstellungen für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II

- (1) Siehe Modusliste in Abschnitt 9.4.5 auf Seite 40
- (2) Werden die Tasten oder dauerhaft gedrückt, werden die Werte schneller durchlaufen
- (3) Bei den Gerätetypen M-WRG-II P-T-F / M-WRG-II E-T-F und M-WRG-II P-T-FC / M-WRG-II E-T-FC kann mit Hilfe der Funkfernbedienung die Programmtaste "CO₂" des Tastsensors InControl mit dem Lüftungsprogramm "Automatikbetrieb" belegt werden. Hierbei wird der Lüftungsbetrieb in Abhängigkeit von der CO₂-Konzentration **und** der relativen Raumluftfeuchte geregelt.
- (4) Mit der Kennzahl 101 können Einstellungen für die Tasten 1 bis 3 des 4-fach Funktasters M-WRG-FT und für die Funksensoren vorgenommen werden:
 - Wert 1: Taste 1, 2, 3 = LOW, MEDIUM, HIGH
 - Wert 2: Lüftungsprogramme auf Kennzahlen 168 bis 170 aktiviert
- (5) Wird nur für Tastsensor InControl benötigt
- (6) Wird nur bei Option M-WRG-II O/VOC-AUL benötigt

9.4.4 Einstellbare Parameter für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG

Kenn- zahl	Parameter	Min.	Max.	Schritt- weite	Stan- dard	Ein- heit	Bemerkung
84	Betriebsstunden Lüftermotore						Laufzeit der Lüftermotore
83	Betriebsstunden Lüftungsgerät						Gerät eingeschaltet (gilt auch für Standby-Modus)
13	Luftleistung Modus LOW	0	100	10	10	m³/h	LOW = Lüftung bei Abwe- senheit
14	Luftleistung Modus MEDIUM	0	100	10	30	m³/h	MEDIUM = Lüftung bei Anwesenheit
15	Luftleistung Modus HIGH	0	100	10	60	m³/h	HIGH = Erhöhte Lüftung
44	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II				G-II		
45	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II				G-II		
11	Luftleistung Intensivlüftung	0	100	10	100	m³/h	
12	Dauer der Intensivlüftung	0	240	1	15	min	



Kenn- zahl	Parameter	Min.	Max.	Schritt- weite	Stan- dard	Ein- heit	Bemerkung
55	Einschaltverzö- gerung externer Steuereingang	0	240	1	1	min	
56	Nachlaufzeit externer Steuer- eingang	0	240	1	15	min	
54	Luftleistung Abluft/Zuluft bei externem Steuer- eingang	0	100	10	70	m³/h	
95(1)	Modus externer Steuereingang	0	18	1	12		Gewähltes Lüftungspro- gramm für externen Steuer- eingang
36	Startwert Feuchte- regelung	40	80	1	60	%	Startwert für Feuchterege- lung, ab dem das Lüftungs- gerät die Lüftungsstufe erhöht
37	Min. Luftleistung Feuchteregelung	0	100	10	10	m³/h	0: Regelung für Standby- Modus aktiv
38	Max. Luftleistung Feuchteregelung	0	100	10	60	m³/h	
39	Startwert Mischgas-/ CO ₂ -Regelung	400	1400	1 ⁽²⁾	600	ppm	Startwert für Mischgas-/ CO ₂ -Regelung, ab dem das Lüftungsgerät die Lüftungs- stufe erhöht
40	Min. Luftleistung Mischgas-/ CO ₂ -Regelung	0	100	10	10	m³/h	0: Regelung für Standby- Modus aktiv
41	Max. Luftleistung Mischgas-/ CO ₂ -Regelung	0	100	10	60	m³/h	
16 ⁽¹⁾	Modus 3-Stufen- schalter am Lüftungsgerät in Stellung I	0	18	1	0		LOW = Lüftung bei Abwe- senheit
17 ⁽¹⁾	Modus 3-Stufen- schalter am Lüftungsgerät in Stellung II	0	18	1	1		MEDIUM = Lüftung bei Anwesenheit
18 ⁽¹⁾	Modus 3-Stufen- schalter am Lüftungsgerät in Stellung III	0	18	1	2		HIGH = Erhöhte Lüftung
119	Diese Kennzahl gilt	nur fü	r Lüftur	ngsgeräte	der Seri	e M-WF	RG-II
120	Diese Kennzahl gilt	nur fü	r Lüftur	ngsgeräte	der Seri	e M-WF	RG-II



Kenn-	Parameter	Min.	Max.	Schritt- weite	Stan- dard	Ein- heit	Bemerkung
7	Pausenzeit	1	255	1	60	min	Zeitintervall, in dem das Lüftungsgerät im Schnüffel- betrieb pausiert
8	Schnüffelzeit	5	255	1	5	min	Zeitintervall, in dem die Erfassung der relativen Luftfeuchtigkeit und der Mischgas-/CO ₂ -Konzentra- tion läuft
9	Luftleistung im Schnüffelbetrieb	10	100	10	20	m³/h	Luftleistung während der Erfassung der relativen Luftfeuchtigkeit und der Mischgas-/CO ₂ -Konzentra- tion
10	Stellung der Luftklappen im Standby-Modus	0	1	1	1	-	0: Luftklappen im Standby- Modus geöffnet
	Stariuby-iviodus						1: Luftklappen im Standby- Modus geschlossen
42	Luftleistung Abluft im Lüftungs- programm Zuluft- betrieb	0	100	10	15	m³/h	Tastsensor InControl und Funkfernbedienung M-WRG-FBH
43	Luftleistung Zuluft im Lüftungs- programm Zuluft- betrieb	0	100	10	50	m³/h	Tastsensor InControl und Funkfernbedienung M-WRG-FBH
46	Luftleistung Abluft im Lüftungs- programm Abluft- betrieb	0	100	10	50	m³/h	Tastsensor InControl und Funkfernbedienung M-WRG-FBH
47	Luftleistung Zuluft im Lüftungs- programm Abluft- betrieb	0	100	10	15	m³/h	Tastsensor InControl und Funkfernbedienung M-WRG-FBH
196	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II				G-II		
57	Lüftungsstufe Dauerbetrieb	0	100	10	30	m³/h	Lüftungsstufe von Zuluft und Abluft werden gleichzeitig gesetzt
50 ⁽³⁾	Tastsensor InControl: Mischgas-/ CO ₂ -Regelung oder Automatik- betrieb	0	1	1	0	-	0: Mischgas-/CO₂-Regelung1: Automatikbetrieb



Kenn- zahl	Parameter	Min.	Max.	Schritt- weite	Stan- dard	Ein- heit	Bemerkung
101(4)	Modus externer Schalter	0	3	1	1		0 = deaktiviert 1 = Luftleistung 2 = Modus
							3 = nicht belegt
131	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II						
123	Diese Kennzahl gilt	nur fü	r Lüftur	ngsgeräte	der Seri	e M-WR	G-II
96(5)	Tastsensor InControl Standby EIN/AUS	0	1	1	1		0 = Standby AUS 1 = Standby EIN
133	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II						
134	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II						
151	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II						
152	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II						
153	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II						
154	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II						
168	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II						
169	Diese Kennzahl gilt nur für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG-II						
170	Diese Kennzahl gilt	nur fü	r Lüftur	ngsgeräte	der Seri	e M-WR	G-II
93	Werkseinstel- lungen wiederher- stellen	0	1	1	0		1 = Werkseinstellungen wiederherstellen

Tab. 8: Einstellbare Parameter im Menü Geräteeinstellungen für Lüftungsgeräte der Serie M-WRG

1	(1)	Siehe	Modusliste	in Abschnit	1945	auf Seite	40
И			MOGUSIISIC		L 0.T.C	aui Ocito	<i>,</i> TU

(2) Werden die Tasten oder dauerhaft gedrückt, werden die Werte schneller durchla

Wert 1: Taste 1, 2, 3 = LOW, MEDIUM, HIGH

(5) Wird nur für Tastsensor InControl benötigt

9.4.5 Modusliste für Lüftungsgeräte der Serien M-WRG-II und M-WRG

Modus	M-WRG-II	M-WRG
0	LOW	LOW
1	MEDIUM	MEDIUM
2	HIGH	HIGH
3	Feuchteregelung	Feuchteregelung
4	CO ₂ -Regelung	Mischgas-/CO ₂ -Regelung
5	Automatikbetrieb	Automatikbetrieb

⁽³⁾ Bei den Gerätetypen M-WRG-S/Z-T-FC und M-WRG-S/Z-KNX-FC kann mit Hilfe der Funkfernbedienung die Programmtaste "CO₂" des Tastsensors InControl mit dem Lüftungsprogramm "Automatikbetrieb" belegt werden. Hierbei wird der Lüftungsbetrieb in Abhängigkeit von der Mischgas-/CO₂-Konzentration **und** der relativen Raumluftfeuchte geregelt.

⁽⁴⁾ Mit der Kennzahl 101 können Einstellungen für die Tasten 1 bis 3 des 4-fach Funktasters M-WRG-FT und für die Funksensoren vorgenommen werden:



Modus	M-WRG-II	M-WRG
6	Nicht belegt	Nicht belegt
7	Zuluftbetrieb	Zuluftbetrieb
8	Nicht belegt	Nicht belegt
9	Nicht belegt	Nicht belegt
10	Abluftbetrieb	Abluftbetrieb
11	HIGH 1	Nicht belegt
12	Lüftungsstufe externer Steuereingang	Lüftungsstufe externer Steuereingang
13	Nicht belegt	Nicht belegt
14	Intensivlüftung	Intensivlüftung
15	Nicht belegt	Nicht belegt
16	Nicht belegt	Nicht belegt
17	Nicht belegt	Nicht belegt
18	Gerät AUS	Gerät AUS

Tab. 9: Modusliste für Lüftungsgeräte der Serien M-WRG-II und M-WRG

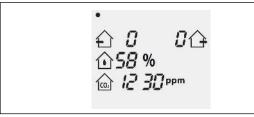
10 Sonderfunktionen

10.1 Standby-Modus

10.1.1 Lüftungsgerät in den Standby-Modus versetzen

▶ Drücken Sie an der Funkfernbedienung die Taste ☐ länger als 3 s, um vom Lüftungsbetrieb in den Standby-Modus zu wechseln.

Dabei werden folgende Aktionen ausgelöst:



- Der laufende Lüftungsbetrieb
 Abb. 29: Lüftungsgerät im Standby-Modus
 wird beendet. Die Lüftungsstufe von Zuluft und Abluft wird auf 0 gesetzt (siehe
 Abb. 29).
- Das Lüftungsgerät wird weiterhin mit Strom versorgt.
- Die Luftklappen schließen (Standardeinstellung).

HINWEIS

Es ist nicht sinnvoll, das Lüftungsgerät über einen längeren Zeitraum im Standby-Modus zu belassen (siehe auch "Regeln zum richtigen Gebrauch" in der Betriebsanleitung, die Ihrem Lüftungsgerät beiliegt).



10.1.2 Standby-Modus verlassen

- ▶ Drücken Sie die Taste 🔘, um in das Menü zur Auswahl der Lüftungsprogramme zu wechseln (siehe Abschnitt 9.1 auf Seite 27).
- ▶ Wählen Sie das gewünschte Lüftungsprogramm oder warten Sie, bis das Lüftungsgerät im voreingestellten Lüftungsprogramm "Dauerbetrieb" startet.

10.2 Intensivlüftung aktivieren bzw. deaktivieren

▶ Drücken Sie die Taste länger als 3 s, um die Intensivlüftung (siehe Abschnitt 8.1.7 auf Seite 23 bzw. 8.2.7 auf Seite 26) zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

10.3 Filterwechselanzeige zurücksetzen

▶ Drücken Sie die Taste ☐ länger als 3 s, um die Filterwechselanzeige zurückzusetzen.

Weitere Details zur Filterwartung finden Sie in der Betriebsanleitung, die Ihrem Lüftungsgerät beiliegt.

11 Betrieb mit mehreren Lüftungsgeräten

Mit einer Funkfernbedienung M-WRG-FBH lassen sich bis zu sechs Lüftungsgeräte steuern.

- Die Lüftungsgeräte müssen alle vom gleichen Typ sein.
- Die Anzahl der verbundenen Lüftungsgeräte entspricht der Anzahl der Punkte, die in der linken, oberen Ecke der LCD-Anzeige zu sehen sind.

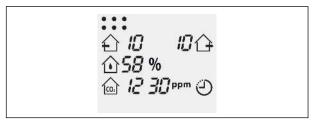


Abb. 30: Sechs verbundene Lüftungsgeräte

- Die Funkfernbedienung kommuniziert automatisch mit demjenigen Lüftungsgerät, zu dem die beste Funkverbindung besteht. Dies muss nicht zwangsläufig das Lüftungsgerät sein, das sich am nächsten zur Funkfernbedienung befindet.
- Der Punkt des Lüftungsgerätes, mit dem aktuell kommuniziert wird, blinkt auf der LCD-Anzeige. Dieses liefert auch die Werte für die relative Luftfeuchtigkeit und Mischgas-/CO₂-Konzentration.
- Falls mehrere Lüftungsgeräte vom gleichen Typ mit einer Funkfernbedienung
 M-WRG-FBH gesteuert werden, wird für alle Lüftungsgeräte das gleiche Lüftungsprogramm aktiviert.
- Falls mehrere Lüftungsgeräte vom gleichen Typ mit Feuchte- und/oder Mischgas-/ CO₂-Regelung mit einer Funkfernbedienung M-WRG-FBH gesteuert werden, regelt jedes Lüftungsgerät den Luftaustausch abhängig von seinen eigenen Messwerten.



12 Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Behebung
Das Symbol wird auf der Funkfernbedienung angezeigt.	Fehler am Lüftungsgerät (z. B. Sensor oder Motor defekt)	Lüftungsgerät durch Fa. Meltem oder durch deren autorisierte Fachfirmen instand setzen lassen
Die Symbole und werden auf der Funkfernbedienung angezeigt.	Keine Funkverbindung zum Lüftungsgerät	 Entfernung zwischen Funkfernbedienung und Lüftungsgerät verringern Lüftungsgerät einschalten
Das Symbol wird auf der Funkfernbedienung angezeigt.	Niedriger Ladezustand der Batterien	Batterien der Funkfernbe- dienung wechseln (siehe Abschnitt 6.1 auf Seite 14)
Nur bei Lüftungsgeräten der Serie M-WRG: Das Symbol blinkt im 2 s-Takt auf der Funkfernbedienung.	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter wechseln (siehe Betriebsanleitung des Lüftungsgerätes)
Das Symbol wird dauerhaft auf der Funkfernbedienung angezeigt.	Filterwechselintervall von einem Jahr überschritten	Luftfilter wechseln (siehe Betriebsanleitung des Lüftungsgerätes)
Das Symbol wird auf der Funkfernbedienung angezeigt.	Frostschutzfunktion aktiv	-
Die Verbindung zwischen Funkfern- bedienung und Lüftungsgerät kann nicht eingerichtet bzw. getrennt werden.	Nach dem Einschalten des Lüftungsgerätes befindet sich dieses für 5 min im Verbindungs- modus. Dieses Zeitinter- vall wurde überschritten.	Lüftungsgerät ausschalten und wieder einschalten





Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Gerät geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden

Copyright © Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG

Änderungen vorbehalten

Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG Am Hartholz 4 D-82239 Alling Germany

Tel. +49 8141 40 41 79-0 Fax +49 8141 40 41 79-9 Internet: www.meltem.com Email: info@meltem.com

Auflagen enthalten.



Zugang zum Meltem Downloadbereich